

Dienstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr s.t.
Unipark Nonntal, 2. Stock, SR 2.138

Vortrag

„Thoughtography“.

Zu Ted Serios' Gedankenfotos im Kontext ihrer Zeit

Dr. Dennis Jelonnek, Freie Universität Berlin



Ted Serios mit Polaroid-Kamera und ‚Gismo‘, in:
Jule Eisenbud: *The World of Ted Serios. ‚Thoughtographic‘ Studies of an Extraordinary Mind*,
New York 1968, S. 25.

Ende der 1960er-Jahre betrat in den USA ein ungewöhnliches Duo die Bühne der öffentlichen Aufmerksamkeit. Es bestand aus dem Psychiater Jule Eisenbud und seinem Untersuchungsobjekt Ted Serios, einem bis dahin im Leben wenig erfolgreichen, unet durch das Land tingelnden Mann, der nun behauptete, mit seinen geistigen Kräften Polaroid-Bilder belichten zu können. Schon bald erschienen Bücher, Zeitschriftenausgaben und Fernsehbeiträge, die diesen Vorgang und seine Ergebnisse dokumentierten und popularisierten. Was ging hier eigentlich vor? Welche historische und spezifische Rolle spielten Fotografie und Polaroid-Bild in diesem Zusammenhang? Und welche Verbindungen bestanden zwischen Serios' Aufführungen und der Kunstpraxis dieser Zeit? Diesen und anderen Fragen versucht sich der Vortrag anhand von Fotografien und Texten von und zu Ted Serios anzunähern.